

TURNINFO

Nr. 69 | Dezember 2014



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

Impressum

Ausgabe 69, Dezember 2014

Erscheinung

4 mal jährlich (seit 1953)

Nächster Redaktionsschluss

13. März 2015

Nächste Ausgabe

April 2015

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Biberist
turninfo@biberistaktiv.ch

Druck

Paul Bütiger AG, Biberist

Inhaltsverzeichnis

Seite	Themen
-------	--------

Allgemeines

- | | |
|----|---------------------------|
| 4 | Agenda |
| 5 | Vorwort |
| 7 | Angaben Turnervorstellung |
| 14 | Tombola Turnervorstellung |
| 20 | Geburtstagsfeier 2014 |
| 46 | Verstorbene |
| 47 | Geburtstage |
-

Fitness

- | | |
|----|--|
| 8 | Anzeige: Sport und Spiel |
| 12 | Herbstreise |
| 18 | Sparte Gym-Fit-Frauen I, Schnupperstunde Pilates |
| 28 | Abendwanderung |
| 32 | Sparte Gesundheit |
-

Handball

- | | |
|----|--|
| 22 | Saison-Zwischenbericht 1. Mannschaft SG Biberist aktiv |
| 43 | HmS-Lektionen an Schulen Biberist |
-

Leichtathletik

- | | |
|----|--|
| 24 | Quer durch Twann |
| 30 | Swiss Athletics Sprint – Schweizer Final |
-

Turnen

- | | |
|----|---|
| 10 | Start der KITU-Saison nach den Herbstferien |
| 16 | 15. Delegiertenversammlung des SOTV in Biberist |
| 26 | Unihockeyturnier in Deitingen |
| 34 | Das Muki-Turnen heisst Neu Elki-Turnen |
-

Unihockey

- | | |
|----|-----------------------|
| 37 | Saisonstart Unihockey |
|----|-----------------------|

Agenda



Januar 2015

24./25.01.	Turnervorstellung in der Biberena	alle
------------	-----------------------------------	------

Februar 2015

06.02.	Ressortversammlung	Turnen
19.02.	Ressortversammlung	Unihockey
20.02.	Ressortversammlung	LA
22.02.	Hallen SM	alle
24.02.	Ressortversammlung	Fitness

März 2015

13.03.	Generalversammlung	alle
14./15.03.	Skiweekend Grindelwald	alle
14./15.03.	Skiweekend Engstligenalp	Turnen

April 2015

18.+25.04.	Kuchenverkauf Gönnereinzug	Turnen
25./26.04.	Kant. Nachwuchsmeisterschaften K1-K4 in Subingen	Turnen

Vorwort

Liebe Turnerinnen und Turner
von Biberist aktiv!

Wenn ihr diese Zeilen lest, wird Weihnachten und Silvester 2014 schon wieder der Vergangenheit angehören. Kaum Neujahr, schon wieder Weihnachten. Geht es euch auch so? Kommt es euch auch so rasend schnell vor? Warum ist das so? Ich glaube es ist darum, weil wir so vieles um die Ohren haben und viele Aktivitäten auf uns einwirken. Auch Biberist aktiv! hatte im 2014 wieder viele Aktivitäten und Anlässe auf dem Programm. Auf diese Anlässe werde ich in meinem GV-Jahresbericht näher eingehen. Eigentlich müsste ich gar keinen Jahresbericht schreiben, denn was bei uns so alles läuft, das wird in unserem Turninfo sehr gut dokumentiert. Ein wunderbares Heftli, neu auch in Farbe. Genial!

Melanie, unsere Polygrafin, hat dieses Heftli weiterentwickelt und es sieht super aus. Ich freue mich jedes Mal aufs Neue, dieses Vereinsorgan in meinen Händen zu halten und darin zu lesen. Auch unsere Redaktoren aus den verschiedenen Ressorts sind immer wieder von neuem gefordert, Interessantes

rund ums Turnen und unsere Aktivitäten zu erkennen und es in Wort und Bild für die Nachwelt festzuhalten.

... und es geht gleich weiter. Die nächsten Aktivitäten sind schon in der Planung und schon bald können wir in diesem Heftli über folgende Themen lesen:

Turnervorstellung 2015, Hallen Nachwuchs Schweizermeisterschaft in Magglingen, Verschiedene Skiweekends, GV von Biberist aktiv!, Vorschau auf unsere Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen, die wir dieses Jahr durchführen und viele weitere Anlässe.

Wie ihr seht, gehen uns die Themen für weitere Turninfos nicht aus. Das ist gut so. Unser Verein lebt von der Lebendigkeit und so ist und bleibt das Vereinsleben spannend.

Ich wünsche euch ein wunderbares 2015, sportlich wie auch privat und ich freue mich, auch dich an unseren Anlässen anzutreffen. Auch deine Hilfe und dein Einsatz ist herzlich willkommen.

Auf eine gutes, spannendes 2015! Prost! ■
Euer Präsident Dinu Kaiser

Turnervorstellung



Schiffbruch

Samstag, 24. Januar 2015 um 20.15 Uhr

Saalöffnung, 18.30 Uhr

Festwirtschaft mit Menu Äpler Makkaroni

Tombola und Turnerbar

Sonntag, 25. Januar 2015 um 14.30 Uhr

Saalöffnung, 13.30 Uhr

Festwirtschaft und Tombola

euroscot travel

www.euroscot.ch
032 677 2331



Ihr Spezialist für Vereinsreisen nach Schottland, Irland, Süd Afrika und USA



Wohin geht `s nächstes Jahr?

u.a. Vereins- und Sektionsausflüge nach Schottland und Irland
bereits ab 325.- pro Nacht/Teilnehmer

Übrigens: Noch 6 Plätze sind frei für Süd Afrika
1.-14. Oktober 2015 für nur 3'500.- pro Person.

Interessiert? ... dann bitte melde dich bei Alan Ward

euroscot@hotmail.com - 032 677 2331 - Rosackerstrasse 13 - 4573 Lohn-Ammannsegg

Sport und Spiel: Ein Ball ist immer dabei!

Wer sind wir?

Sportliche Männer ab 40 Jahren, die offen sind für verschiedene Ballspiele. Schwerpunkte sind Unihockey und Volleyball, aber auch andere Ballspiele stehen regelmässig auf dem Programm. Verschiedene Leiter sorgen für ein vielseitiges und abwechslungsreiches Sportprogramm. Auch der zweite Teil, der Gedankenaustausch in gemütlicher Runde, kommt nicht zu kurz. Mehrmals jährlich veranstalten wir Spezialanlässe wie Wanderung, Velotour, Partnerausflug usw.

Was wollen wir?

Wir schaffen mit spielerischem Sport einen Ausgleich zum Alltag. Gesunder Ehrgeiz und Plausch gehören dazu.

Wen sprechen wir an?

Männer in unserem Alter, die sich gerne sportlich in Form von Ballspielen betätigen. Unser Angebot ist ebenfalls geeignet für Neueinsteiger, aber auch für Umsteiger aus anderen Sportarten wie Fussball, Handball etc. Da wir keine Meisterschaften bestreiten, sind bei Sport und Spiel auch Teilnehmer herzlich willkommen, die nicht jedes Training besuchen können.

Wann sind wir in der Halle?

Freitag, 20.15–22.00 Uhr in Halle 1 der neuen Dreifachhalle. Platz haben wir also genug!





Wir freuen uns auf ein unverbindliches Schnuppertraining!

Start der KITU-Saison nach den Herbstferien

Bericht: Priska Gnägi



Wie jedes Jahr starteten wir nach den Herbstferien die neue KITU Saison.

Unter den 28 Kindern waren viele bekannte Gesichter, welche das KITU bereits das zweite Jahr besuchen. Nun sind

sie die «Grossen». Aber auch ganz viele neue und gespannte Kinder waren mit dabei. Während sich einige kaum in die Halle trauten, stürmten andere übermütig hinein und liefen wild drauflos. Wie in jedem Jahr sind die ersten Stunden tur-

bulent, es braucht etwas Zeit bis alle die Regeln kennen und respektieren.

Es wurde bereits viel geschwitzt und gelacht. Alle waren mit Elan und Freude bei der Sache. Die Spiele mit dem Fallschirm machten allen Riesenspass.

Leider haben sich auf diese Saison Corinne und Sandra aus dem Leiterteam verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Dafür konnten wir Sa-

rah in unserem Leiterteam begrüßen und wir sind froh, dass sie unser Team unterstützt.

Nun freuen wir uns auf weitere interessante KITU Stunden mit dem Motto «leuchtende Augen, rote Wangen». ■



Herbstreise Ressor Fitness

Bericht: Renate Kaiser



Am 29. September 2014 trafen sich 17 Frauen, William und 5 Kinder morgens um 8.10 Uhr beim Bahnhof. Über Solothurn, Herzogenbuchsee, Langenthal fuhren wir nach Rohrbach zu Kaffee und Gipfeli. Nach der Stärkung ging es bei strahlendem Wetter mit einer gemütlichen, schönen Wanderung über Feld, Wald und Wiesen in Richtung Huttwil zur Schaukarderei.

Das feine Essen im Bistro der Karderei wurde von den meisten mit einer Glace abgerundet.

Bald ging es los mit einer Führung. Nach der Erklärung der Entstehung des Be-

triebs ging,s an Wollsäuen, Kamelen, Lamas, Alpakas und natürlich den verschiedenen Rassen Schafe vorbei an den Jurten (die man für Übernachtungen mieten kann), zur Produktion der Wolle. Viel Interessantes haben wir dort erfahren, bevor es in die Verkaufsabteilung der Karderei ging. Der Vortrag über die verschiedenen Bettinhalte musste aus Zeitgründen kurz gehalten werden. Wir wollten ja auch noch unseren «Gängeli-Trieb» ausleben.

Die riesige Auswahl machte es einem schwer und natürlich durften auch die Diskussionen nicht fehlen, ob nun «Wulligs bisst oder nid». Auf dem Heimweg haben sich unsere Reiseleiterinnen Schnider



Heidi, Orschel Irene und Riedweg Thesei etwas Besonderes einfallen lassen. Eine Fahrt mit dem legendären Bipperlisi, ein im Moment viel diskutiertes und bei vielen als gefährlich eingestuftes Zügli, brachte uns wohlbehalten nach Solothurn zurück.

Es war ein wunderbarer, sonniger und lustiger Tag für alle.

Es hänzlichs Merci an Heidi, Irene und Thesei. Ihr überrascht und jedes Jahr mit Neuem. ■

Biberist aktiv!

Irene Orschel
Kaiserstrasse 15
4562 Biberist
Tel. 032 675 16 48
Mobile: 079 780 36 01
E-Mail: familie.orschel@bluewin.ch

Andrea Grütter
Schachenstrasse 35B
4562 Biberist
Tel. 032 672 21 56
Mobile: 079 475 44 84
E-Mail: andrea.gruetter@gmx.ch



An alle
Mitglieder von
Biberist aktiv!

Tombola Turnervorstellung

Liebe Turnerinnen und Turner

Der erste Anlass im neuen Jahr ist wiederum die beliebte TUVO von Biberist aktiv! Dieser findet bekanntlich am Wochenende vom 24. und 25. Januar 2015 statt. Mit dem Motto «**Schiffbruch**» wollen wir unseren Besuchern nicht nur eine tolle Turnervorstellung bieten, sondern bereits beim Eingang zwei reichhaltige Tombolas präsentieren.

Deine Mithilfe und Unterstützung hilft uns, dieses Vorhaben zu erreichen. Gerne nehmen wir viele selbst zusammen gestellte Preise entgegen. Ebenfalls dürfen die beliebten Backwaren nicht fehlen. **Preise können wenn möglich bis am 16. Januar gemeldet oder abgegeben werden.**

Backwaren werden am **Samstag 24. und am Sonntag 25. Januar, von 09.00 – 11.00 Uhr** in der Culturarena entgegen genommen.

Anhand der untenaufgeführten Liste ist ersichtlich, welche Art Preise wir für beide Tombolas gerne entgegennehmen.

Herzlichen Dank für deine Mithilfe und auf ein Wiedersehen an der TUVO!

Biberist aktiv!

Turn- und Sportverein

Irene Orschel
Tombola

Andrea Grütter
Tombola



Meine / unsere Tombola-Preise (Name) _____

Samstag / Sonntag - Tombola	Bemerkung:
_____ (Sa) Brot, Zopf, Gebäck	
_____ (So) Brot, Zopf, Gebäck	
_____ gekaufte Preise	



Mitglieder des Solothurner Turnverbandes SOTV erhalten 20% Rabatt

Profitieren Sie als Helsana, Progrès, Sansan oder Avanex Kunde!
Infos unter: www.berntor-beratung.ch/sotv



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH
Rufen Sie uns an: 032 625 00 10
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch



**Das zahn24arzt-Taxi kann unter
der Nummer 032 685 24 24 geordert werden.**

Weitere Informationen zu zahn24arzt finden Sie unter www.zahn24arzt.ch

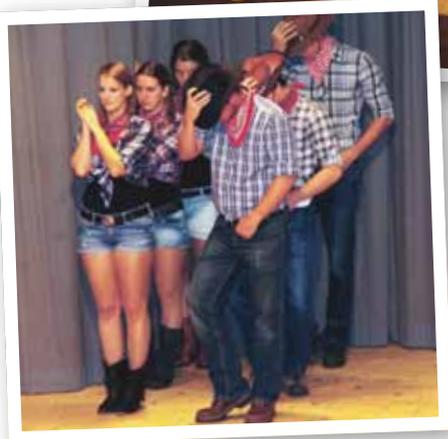


15. Delegiertenversammlung des SOTV in Biberist

Bericht: Claudia Kaufmann



Die 15. Delegiertenversammlung des Solothurner Turnverbandes fand in Biberist in der Bibarena statt. Für die Ergänzung des Rahmenprogrammes führte die Aktivriege die Vorführung der letzten Turnervorstellung nochmals auf. Für kurze Zeit ging es in der Bibarena zu und her wie im Wilden Westen! ■



Sparte Gym-Fit-Frauen I, Schnupperstunde Pilates

Bericht: Renate Kaiser



Auszug aus Wikipedia:

Pilates, auch Pilates-Methode genannt, ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Pilatetraining kann auf der Matte und an speziell entwickelten Geräten stattfinden. Erfunden hat es der 1883 in Mönchengladbach geborene Joseph Hubert Pilates.

Grundlagen:

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das

Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Es ist bedingt auch zur Rehabilitation nach Unfällen geeignet. Wichtig ist eine fachliche Einführung in die Methode, um Bewegungs- und Haltungsfehler zu vermeiden. Generell ist die Verletzungsgefahr jedoch eher gering.

Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten «Powerhouses», womit die in der Körpermitte



liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stütz-
muskulatur. Die Muskeln des Becken-
bodens und die tiefe Rumpfmuskulatur
werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegun-
gen werden langsam und fließend ausge-
führt, wodurch die Muskeln und die Ge-
lenke geschont werden. Gleichzeitig wird
die Atmung geschult.

Am 13.11.14 kamen wir in den Genuss
einer Pilates-Lektion, welche von Marg-
rith Betti Güller durchgeführt worden
war. Wir möchten uns an dieser Stelle
noch einmal recht herzlich bei Margrith
für die interessante, tolle Lektion bedan-
ken. ■



Geburtstagsfeier 2014

Bericht: Ursi Hofer / Heidi Kleeb



Bereits zum zehnten Mal durfte das Team Ehrenmitglieder und Geburtstage zur alljährlichen Geburtstagsfeier in den Cheminée Raum im «Läbesgarte» einladen. Dieser Anlass hat einen festen Platz im Jahresprogramm und erfreut sich grosser Beliebtheit. Jährlich dürfen 40–45 Personen einen runden Geburtstag feiern und jedes Jahr dürfen wir etwa 30 Jubilarinnen und Jubilare begrüßen, so auch in diesem Jahr. Erfreulicherweise waren die beiden ältesten Mitglieder von Biberist aktiv, Hans Orschel mit 94 Jahren und

Emmi Murer mit 98 Jahren auch mit dabei. Nicht zu vergessen, dass noch weitere rüstige Jubilarinnen und Jubilare mit Alter 91, 88, 86 und 85 Jahren keinesfalls auf diesen Abend verzichten wollten. Nach Aperó und Begrüssung eröffneten wir die Gratulationsrunde. Gleich drei Mitglieder des Vorbereitungsteams gehörten heuer auch zu den Jubilarinnen, was dem zehnjährigen Anlass eine spezielle Note verlieh. Allen Anwesenden wurde persönlich gratuliert. Die Gratulationen wurden mit den besten Eigen-



schaften des jeweiligen Sternzeichens verbunden. Als Überraschung erhielten alle ein kleines Geschenk. Der Panflötenchor «Pan mit Charme» umrahmte die Feier mit verschiedenen musikalischen Leckerbissen und verlieh dem Anlass einen festlichen Rahmen. Zum Abschluss wurden wir kulinarisch mit einem kleinen Imbiss und einem guten Glas Wein verwöhnt. Bis zu später Stunde genossen alle das gemütliche Beisammen sein. ■



Saison-Zwischenbericht

1. Mannschaft SG Biberist aktiv

Bericht: Oliver Glutz

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Wir konnten die Vorrunde der Meisterschaft 2014/15 beenden. Bei unserer Team-Zusammenkunft im Sommer haben wir als Ziel den 2. Platz in der Meisterschaft und das Cup-Final definiert. Für ersteres Ziel sind wir auf gutem Weg.

Aktuell befinden wir uns nach sieben Spielen auf dem zweiten Platz hinter den alljährlichen Cup-Siegern und Gruppenobersten Superböcke Thun, welche aufgrund einer bereits bestehenden 1. Liga Mannschaft nicht aufsteigen können

Die meisten Spiele konnten souverän gewonnen werden. Speziell zu erwähnen sind sicher die Spiele gegen die bereits erwähnte Superböcke Thun und Club 72 Köniz.

Gegen die Superböcke haben wir auswärts gespielt. Wir sind sehr gut in die erste Halbzeit gestartet, konnten mit dem Gegner mithalten und immer wieder mit einem Tor Abstand in Führung gehen. Man hat schnell gemerkt, dass dies eine ungewohnte Situation war für eine Mannschaft, die mit vielen Spielern bestückt ist,

Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66

die bis in der höchsten Schweizer Liga gespielt haben. So wurden die Reklamationen gegen die Schiedsrichter immer lauter und 2 Minuten Strafen an das Heim-Team verteilt. Leider konnten wir diese Strafen nicht zu unseren Gunsten nutzen.

In der Pause stand es 8:7 für die Superböcke. Wir waren optimistisch gestimmt, dass wir unseren Drive und die Ausdauer in der zweiten Halbzeit nutzen können um den Sieg zu holen. Leider war dem nicht so. Der Gegner konnte nach der Pause seine Routine erfolgreich umsetzen. Wir mussten viele Fehlwürfe verbuchen, während der Gegner ein Tor nach dem anderen warf. So kam es zum Schlussresultat von 25:15.

Beim Spiel gegen Club 72 Köniz war es für einmal anders. Nach 4 Siegen in der Meisterschaft sind wir optimistisch und selbstsicher in dieses Spiel gestartet. Schnell hat sich gezeigt, dass dies nicht berechtigt war. Köniz hat uns mit ihrer Schnelligkeit und einigem Glück im Abschluss überannt. Trotz einigen Wechseln konnten wir in der ersten Halbzeit nicht auf den Rückstand reagieren. Mit dem Resultat von 22:15 gingen wir in die Garderobe. Auch

nach der Pause blieb die gewünschte Reaktion aus. Erst nach 40 Minuten haben wir ins Spiel gefunden und konnten uns durch gegenseitiges Anspornen pushen. So haben wir es geschafft in einem spannenden Schluss den 7 Tore Rückstand in einen 1 Tor Vorsprung auszubauen.

Dieses Spiel hat uns gezeigt, dass man sich nie auf der sicheren Seite wähen darf und man mit einem guten Teamgeist viel erreichen kann.

Am Montag 08.12.2014 standen wir im ¼ Final des Berner Cups. Das Spiel fand in unserer Heimhalle in Biberist statt. Es steckte von Beginn weg der Wurm drin, uns ist es nie gelungen den Vorsprung des Gegners einzuholen. Leider sind wir am Schluss mit dem Resultat von 21:23 aus dem Cup geflogen.

Als Gründe könnte man einige wichtige Stammspieler die gefehlt haben aber auch die schlechte Trainingspräsenz der letzten Wochen nennen, so genau weiss man es nicht. Es gilt den Kopf nicht hängen zu lassen und sich auf das erste Ziel, den 2. Platz in der Meisterschaft zu konzentrieren. ■

Quer durch Twann 2014

Bericht: Oliver Steiner / Fotos: Sacha Balmer

26. Oktober 2014

Nach einer Stunde länger schlafen und Besammlung im dicken Nebel von Biberist begrüßten die Biberister Athletinnen und Athleten an diesem Sonntagmorgen bei ihrer Ankunft in Twann die ersten Sonnenstrahlen. Diese hellten die zum Teil noch etwas verschlafenen Gemüter schnell auf, und so waren dann auch alle nach einer vorwettkampflichen Stärkung mit Gipfeli und Kaffee bereit für die Stafette durch das keleine Winzerdorf Twann. Als erstes im Einsatz war die Herrenmannschaft. Dani Beer führte das Feld als erster Läufer an, musste jedoch bei seiner Stabübergabe dem schnellen Läufer des TV Eriswil (eigentlich ein eingekaufter Langenthaler;-)) den Vorrang lassen. Diesen zweiten Platz hielten die Biberister dann bis zum Schluss. Es wurde sogar noch einmal knapp, da Eric Galli als letzter Läufer nochmals an den Eriswiler rankam. Die Mixed-Mannschaft mit 5 Frauen und 3 Männern haben auf der ersten Strecke (mit 350 Metern auch die längste) etwas Zeit eingebüßt, schafften es aber am Ende auf den ansprechenden 5. Platz.

Nach dem Wettkampf folgte dann der gemütliche Teil mit dem Besuch der zahlreichen Markt- und Essstände des Twanner Winterfestes, und man konnte sich bei Raclette und einem Glas «Traubensaft» noch einmal die warme Spätsommer-Sonne ins Gesicht strahlen lassen. ■



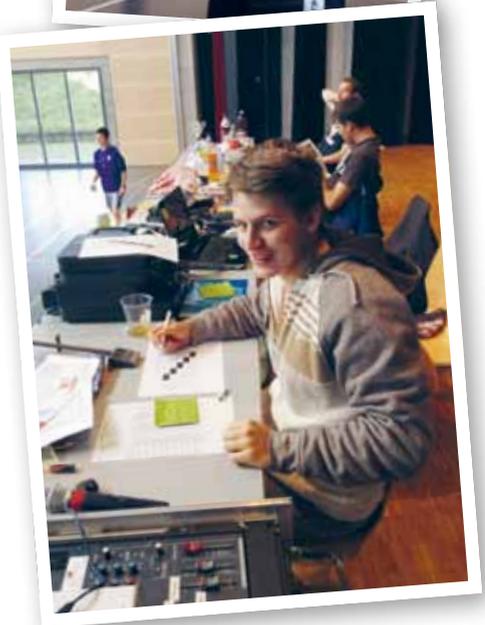


Unihockeyturnier in Deitingen

Bericht: Daniel Vogt

Mitte November findet jeweils das traditionelle Unihockeyturnier in Deitingen statt. In diesem Jahr starteten von Biberist aktiv! zwei Mannschaften. Am Samstagabend machten sich die Herren von den Aktiven auf in die Halle. Mit dem grössten nicht-Aufwand von Training mussten wir uns während den Spielen zuerst finden. Bei den ersten Spielen war die Taktik so ausgerichtet: «Wir versuchen zu verteidigen und Konters zu laufen». Aus sechs Spielen resultierten ein Unentschieden und fünf Niederlagen. Dank einem bessern Torverhältnis konnte man bei dem Rangierungsspielen noch um Rang neun und zehn spielen.

Am Sonntagmorgen ging es bei den Knaben der Mittelstufe weiter. Mangels Anmeldungen mussten drei motivierte Knaben von der Unterstufe bei der Mittelstufe spielen. Da das ganze Team im letzten Jahr in der Unterstufe spielte, waren sie in der Mittelstufe jetzt die Jüngsten. Trotz der körperlichen Unterlegenheit konnte das eine oder andere Tor erzielt werden und es konnte ein Sieg sowie ein Unentschieden eingefahren werden. Nach dieser Doppelrunde schaute am Schluss der fünfte Rang heraus. ■





Abendwanderung

Bericht: Irene Orschel



Um 17 Uhr besammelten sich 8 Frauen beim Bleichemattschulhaus. Von da fuhren wir mit dem Auto nach Oberdorf, wo wir den Zug nach Gänsbrunnen bestiegen. Nach dem Tunnel holten wir unsere Wanderstöcke hervor, denn jetzt ging es hinauf zum Rest. Oberdörfen 1233 m.

Der Aufstieg brachte uns ins Schwitzen, gut hatten wir etwas zu Trinken bei uns. Nach ca. 1.5 Std. Marschzeit erreichten wir das schön gelegene Restaurant. Mit einem «Juckzer» begrüßte uns Andi vor seinem Restaurant. Als Andi alle mit einem Händedruck begrüßt hatte, konnten wir unseren Hunger stillen, und zwar bei

einem gemischten Salat, Aelplermaccaronen mit selbstgemachten Apfelmus mmh mmh fein wars. Zum Dessert gab es ein feines Vermicelle mit Kafi.

Schon bald mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen. Wie Glühwürmchen wanderten wir wieder nach Gänsbrunnen, wo wir mit dem Zug wieder nach Oberdorf fuhren. Unser Chauffeur Lisi brachte uns wieder nach Biberist zurück.

Mit schönen Eindrücken genossen wir diese Wanderung.

Merci Katrin für die schöne Wanderung. ■



Swiss Athletics Sprint – Schweizer Final

Bericht: Doris Felder

Am Sonntag, den 14. September 2014 durften zwei Biberist aktivler nach Thalwil reisen um am Schweizerfinal vom Swiss Athletics Sprint teilzunehmen.

Janina Andres und Joel Winterberg sind die Jahrgangsschnellsten im Kanton und qualifizierten sich so für den Schweizerfinal.

Janina zeigte eine solide Leistung von (8.88) und verpasste den Halbfinal nur knapp um 12 Hundertstelsekunden.

Joel lief im Vorlauf (8.61) und qualifizierte sich als 3. in seiner Serie für den Halbfinal.

Mit einer Zeit von (8.70) im Halbfinal, blieb er unter seinen Möglichkeiten. Für den Einzug in den Final fehlten ihm 27 Hundertstel.

Wir gratulieren den zwei jungen Sprintern für ihre Leistung in Thalwil. ■

sportthus
balsthal 

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

Türen **Küchen** **Möbel**



Lüthi  **Biberist** **Lüthi**  **Biberist** **Lüthi**  **Biberist**

www.lueithi-biberist.ch www.lueithi-biberist.ch www.lueithi-biberist.ch

Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!



 **ELEKTRO ANDRES AG**

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573Lohn–Ammannsegg

Sparte Gesundheit

Bericht: Renate Kaiser

Die richtige Bewegung für den Alltag von Kopf bis Fuss – für Frauen und Männer ab etwa 40 Jahren bis ins hohe Alter...

...So steht es auf unserer Homepage unter dem Ressort Fitness und der Sparte Gesundheit. Als ich einen Bericht über «das Turnen im Alter» schreiben wollte, bin ich im Internet über div. Artikel gestolpert. Ich möchte euch nur ein paar Zeilen daraus «vorlesen»:

«Genügend Zeit hätt' ich ja schon, aber allein spazieren, allein Nordic Walking, allein zum Altersturnen gehen, allein Gymnastik und Sport treiben? Nein, dazu habe ich nun wirklich keine Lust.»

Das mag ja schon so sein, ABER warum nicht zusammen mit anderen Gleichgesinnten, auch nicht mehr ganz so jungen Leuten gemeinsam unter erfahrener Anleitung regelmässig ein wenig Sport oder Gymnastik für Senioren betreiben? Hauptsache ist: bewegen, bewegen, bewegen und dabei kann man erst noch viel Spass haben. Was hält Sie denn wirklich davon ab? Für einen Anfang ist es nie zu spät!

...und Spass hatten sie, die Turnerinnen und Turner, die ich am Freitag in der Halle Bleichematt um 20.00 Uhr besuchte. Die Turnstunden werden von Lüdi Marlis und Rohrbach Fredy geleitet. Sie werden zudem von Nadja Lüdi, Helen Heri und Dinu Imbach unterstützt.

Die Stunden sind sehr vielseitig, abwechslungsreich und spannend, gut für Körper und Geist und gehen im Fluge vorbei. Alles, was sich so in den Turnhallenschränken befindet wird gebraucht. Seien es Bälle, Therabänder, Bohnenkissen, Indiaca, Stäbe und vieles mehr.

Der gemütliche Teil darf natürlich anschliessend auch nicht fehlen. Zudem werden auch immer noch «Sonderlektionen» angeboten. Es werden Ausflüge in der Umgebung gemacht und den Leitern kommt immer wieder etwas Spannendes und Interessantes in den Sinn.

...das wäre doch sicher auch etwas für dich – und wenn du nicht alleine kommen möchtest, nimm deinen Nachbarn, deine Kollegin oder Kollegen, deinen Jasspartner oder deine Frau oder deinen Mann gleich mit.

Wir würden uns freuen euch in der Halle begrüßen zu dürfen. Die Turnstunde findet jeweils am Freitag, von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

...du fühlst dich noch fit und zwäg? Möchtest du vielleicht auch einmal eine Turnstunde leiten? Du hast ein bisschen Erfahrung im Gesundheitsturnen? Wir suchen immer wieder helfende Hände mit neuen, interessanten Ideen, um eine Turnstunde abwechslungsreich zu gestalten.

Wir würden uns freuen wenn du dich bei uns melden würdest – auch Schnupperlektionen sind willkommen. ■



Das Muki-Turnen heisst Neu Elki-Turnen

Bericht: Mukileiterinnenteam, Doris, Regina, Brigitte und Regula



Im Oktober 2014 erschien zum ersten Mal im Anzeiger das Elki-Turnen Inserat. Das Eltern-Kind-Turnen ersetzt das langjährige Muki-Turnen.

Im 2013 haben wir schon einiges umstrukturiert, dazumal noch unter dem Muki Namen. Wir zügelten in die Bleichenmatt 1 Turnhalle. Auch die Turnzeiten und der Turntag wurden angepasst. Der Wechsel auf eine Doppel-Turnstunde am Samstagmorgen war und ist immer noch erfolgreich. Denn auch in der zweiten Saison sind beide Gruppen voll. Und wir dürfen am Samstagmorgen auch sehr viele Väter begrüßen wie auch Grosis, Göttis, und so weiter.



Neu findet die Abschlusslektion, wo die ganze Familie eingeladen wird, in der Dreifachturnhalle statt. Die letzte Saison das erste Mal durchgeführt, wird die Abschlusslektion auch diese Saison wieder in der Dreifachturnhalle stattfinden.

Am 28. März 2015 freuen wir uns wieder auf viele Familien zur nächsten Abschlusslektion.

Mit neuem Namen starteten wir am 25. Oktober 2014 in die neue Saison. Mit dem Thema «Mini Farb und Dini...» werden die Elki- Stunden sehr farbig. Wer noch keinen neuen Namen hat, respektiv noch nicht umgetauft wurde, ist unser Muki-Bär. Er begleitet uns immer während den Turnstunden. Wobei Elki-Bär schon sehr komisch tönen würde... So bleibt das Wort Muki doch noch ein bisschen erhalten.

Wer einen passenden Namen für unseren Muki Bär weiss, darf es uns gerne mitteilen. ■



**DANIEL
VON BURG**



Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6

Tel. 032 672 35 14

CH-4562 Biberist

Fax 032 672 47 52

regiobank

*Wir sind in der Region.
Wir denken für die Region.
Wir sind ein Teil der Region.*



Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34
4562 Biberist
032 624 15 15
www.regiobank.ch



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE

*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Saisonstart Unihockey

Bericht: Michael Maurer

Junioren:

Im Sommer dieses Jahres, begann die neugegründete Juniorenmannschaft mit dem Training.

Am 11. Oktober stand dann auch schon die erste Meisterschaftsrunde auf dem Programm. Ziemlich wenig Zeit, für die beiden Trainer Marco Schaad und Lukas Daumüller, der jungen Truppe die Grundsätze des Unihockeys beizubringen. Die Vorfreude aufs erste Spiel war gross, doch gleich nach dem Anpfiff wurde klar, dass die Gegner, mit drei Trainingseinheiten pro Woche und mehrjähriger Spielerfahrung, deutlich im Vorteil waren. So verlor man die ersten beiden Spiele sehr deutlich.

Was mich sehr freute, war, dass die Jungs auch nach zwei klaren Niederlagen, nicht ihre Freude und ihren Lernwillen verloren. So kam es, dass man in der zweiten Meisterschaftsrunde bereits einige Fortschritte erkennen konnte und die Jungs, trotz weiterer zwei Niederlagen bereits besser mitspielen konnten. Erfreulich war auch wie viele Zuschauer unsere Junioren von der Tribüne aus unterstützten! Für den weiteren Verlauf der Saison ist es das Ziel, weitere wertvolle Erfahrungen zu sammeln und von Spiel zu Spiel besser zu werden.



1. Mannschaft:

Vor dem Meisterschaftsstart wurde als Saisonziel mindestens Platz 3 definiert. In der ersten Runde sollte dann auch gleich ein guter Start folgen. Den Aufsteiger aus Oensingen besiegte man klar mit 7:4.

Im zweiten Spiel stand dann gleich der Absteiger aus der zweiten Liga gegenüber. Biberist konnte das Spiel lange Zeit offen gestalten, scheiterte allerdings unzählige Male am überragenden Torhüter der Derendinger. So kam es, dass Derendingen nach dem 4:1 ins leere Tor als Sieger vom Platz gieng.

In der zweiten Runde hat man wiederum ein Spiel sicher nach Hause gebracht (6:3 gegen Ökingen) Das zweite Spiel gegen den direkten Konkurrenten in der Tabelle aus Ziefen (BL) gieng äusserst knapp mit 3:4 verloren.

In der dritten Runde hiess es also nun, den Anschluss an die Spitze nicht zu verpassen. Im ersten Spiel stand der Leader aus Riehen (BL) gegenüber. Nach einer katastrophalen ersten Halbzeit lag man noch 1:6 zurück. Nach der Pause konnten die Biberister, nicht zuletzt dank der Fantastischen Unterstützung der Zuschauer, das Spiel an sich reissen und holten nach

einer furiosen Aufholjagd und abermaligen Rückstand, noch ein 7:7 Unentschieden. Im folgenden Spiel hatte man mit dem Tabellenletzten und noch Punktlosen Deitingen einen hartnäckigen Gegner gegenüberstehen. Man erkämpfte sich mit einer guten Teamleistung, einen verdienten 8:6 Sieg!

Damit kann sich das Fanionteam kurz vor Hälfte der Saison zufriedengeben, es ist noch alles möglich in der zweiten Saisonhälfte und die Biberister werden alles daran setzten ihr Ziel zu erreichen.



B I B E R O P T I K 30 Jahre

M O H Y L A



Wir nehmen uns Zeit für Sie



...weil Ihre Augen kostbar sind!

www.biberoptik.ch | Hauptstrasse 30 | Biberist | 032 672 18 54

el travel

einfach luxuriös

Jetzt können Sie einpacken.

Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo – fr 8.30 – 12h | 13.30 – 18.30h | sa 8.30 – 13h
mittwochnachmittag geschlossen

2. Mannschaft:

Die zweite Mannschaft, welche neu von Phillipe Stuber trainiert wird, hatte einen sehenswerten Saisonstart in Deitingen.

Im ersten Spiel gelang gleich ein guter Start und die Punkte wurden sicher nach Hause gebracht. Im zweiten Spiel konnte man lange mithalten, verlor jedoch leider Schlussendlich. In der zweiten Meisterschaftsrunde musste man in aller Frühe in Moutier antreten. Die Ausbeute war die selbe wie bereits in der ersten Runde. Ein Sieg, eine Niederlage. Bei der Niederlage gegen den starken Gegner aus Bel-

lach, konnte man aber erstaunlich gut mithalten.

Besonders zu erwähnen ist der erste Shutout von Torhüter Mike Müller! Zuvor gelang es erst dem heutigen Trainer Phillipe Stuber seinen Kasten reinzuhalten. Dies gelang ihm in der Aufstiegssaison der ersten Mannschaft gleich zweimal in Folge!

Für den Rest der Saison gilt es nun, den guten Saisonstart zu bestätigen und natürlich die gute Stimmung im Team aufrecht zu erhalten. ■





TANKREVISIONEN
GmbH

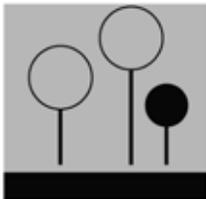
Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel **032 672 27 24**

Fax **032 672 00 92**

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse
Neuanlagen im privaten wie im
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch

E-Mail info@davidgartenbau.ch



Balmer. Schöne Zähne.

Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

HmS-Lektionen an Schulen Biberist

Bericht: Roger von Känel, Technischer Leiter Biberist aktiv! Ressort Handball

HmS heisst Handball macht Schule und ist ein Projekt des schweizerischen Handballverbandes, welches zur Nachwuchsförderung beitragen soll. Durch speziell ausgebildete Lehrpersonen wird den Kindern die Freude und die Faszination des Handballsportes vermittelt. Louisa Flury war ehemalige Nationalspielerin und hat diesen Sommer erfolgreich die Ausbildung zur HmS Botschafterin absolviert. Sie ist für unseren Verein Biberist aktiv! tätig und soll den Handball im Wasseramt fördern.

Der erste Block fand in der letzten Woche November statt. 12 Turnlektionen wurden statt von den Turnlehrern von unserer HmS Botschafterin geleitet.

Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Das Warm up wurde meist als Spiel mit oder ohne Ball gestaltet. Anschliessend wurden ihnen die wichtigsten technischen Elemente vermittelt. Fangen und passen sind die wichtigsten Grundelemente. Um sich mit dem Ball zu bewegen muss dieser ge-



Einsatz pur



Dynamik, schon bei den Kleinen...



wohin mit dem Ball?

prellt werden. In speziellen Übungen wurden sie mit den verschiedenen Techniken vertraut gemacht. Anschliessend wurden die verschiedenen Wurftechniken demonstriert und geübt.

Der Höhepunkt bildete jeweils der abschliessende Match, in welchem die Kinder das Gelernte anwenden konnten. Je nach Altersklasse wurde Streetball (auf Unihockeytore mit dem Softball) oder Handball auf die Originaltore gespielt.

Nach Aussagen der HmS Botschafterin, war der Grossteil der Schüler voll motiviert und der Einsatz war gross. Auch die

Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen war sehr gut. Den Schülern wurde ein Flyer verteilt, welcher die Trainingsmöglichkeiten von Biberist aktiv! Ressort Handball aufzeigen. Wir hoffen, dass sich dadurch einige Schüler angespornt fühlen und an unserem Trainingsbetrieb teilnehmen werden. Als Ziel haben wir vereinbart, dass im Frühling in der Sporthalle Bleichenmatt ein Schülerhandball-Turnier stattfinden soll. An diesem Turnier können sich die Schulklassen untereinander messen. ■

 **Baloise Bank SoBa**



**Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa –
Die Finanzierung, die auch Ihren
Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt
zurücklehnen können.

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.
www.baloise.ch

**Profitieren Sie
vom Sparpaket
Eigenheim!**



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Unser herzliches Beileid den Angehörigen.

Franz Josef Doppler im Alter von 70 Jahren

Josef Ziegler im Alter von 90 Jahren

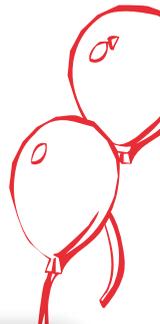
Ruedi Baumann im Alter von 84 Jahren

Margrit Orschel im Alter von 66 Jahren



Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



/// JANUAR ///

Frau Greti Affolter-Doppler	Mürgelistrasse 15	4528 Zuchwil	01.01.1945
Frau Susanne Kiener	Neuquartierstrasse 52	4562 Biberist	02.01.1945
Herr Mario Knörr	Jungfraustrasse 34	4562 Biberist	06.01.1950
Frau Emma Grossen	Hauptstrasse 30	4562 Biberist	09.01.1921

/// FEBRUAR ///

Herr Walter Hasler	Eigerstrasse 7	4562 Biberist	08.02.1927
Frau Johanna Eberhard	Gartenstrasse 3	4562 Biberist	11.02.1935
Herr Markus Vogt	Altisbergstrasse 11	4562 Biberist	20.02.1940
Herr Jakob Imbach	Altisbergstrasse 1	4562 Biberist	27.02.1922

/// MÄRZ ///

Herr Martin Schreier	Gutenbergstrasse 17	4562 Biberist	12.03.1950
Herr Hans Orschel	Kaiserstrasse 15	4562 Biberist	25.03.1920
Herr Max Kaiser	Kapellenstrasse 5	4552 Derendingen	25.03.1922
Frau Monique Beer	Schönenwaldstrasse 3	4562 Biberist	25.03.1935

/// APRIL ///

Herr Franz Wey	Dammstrasse 52	4562 Biberist	05.04.1940
Frau Margrit Ischi	Gutenbergstrasse 21	4562 Biberist	13.04.1940
Herr Wilfried Rohrbach	Solothurnstr. 43	4562 Biberist	20.04.1945

P.P.

4562 Biberist

Adressberechtigungen: biberist aktiv!



BÜROORGANISATION
LEHMANN lfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch

Fotofachgeschäft.

Portraitaufnahmen. Hochzeitsreportagen.

Werbe- und Industriefotografie.



FOTO
GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30, 4562 Biberist, Telefon 032 672 42 42